

Wut weg: Balduin wieder grün



Vor Wut schnaubend und mit den Füßen stampfend war das Chamäleon Balduin, mit dem Fritzi Bender in der Stadtbibliothek Siegburg auftauchte, ganz rot geworden, seine friedliche Grundfarbe grün war verschwunden. Es fühlte sich be-

nachteiligt, und so mussten die Grundschüler/-innen mit der Autorin des Buches „Balduin sieht rot“ erst mal herausfinden, was Wut ist und wie man dieses starke Gefühl allein wieder los wird, etwa durch Boxen, Schreien, Laufen etc., aber

eben nicht, indem andere in dieses Abreagieren mit einbezogen werden. Begeistert machten die Kinder mit und erfreuten sich an der roten Handpuppe und den gemeinsamen

Lösungswegen. Dann las Fritzi Bender bei dieser interaktiven Lesung, finanziert durch den Freundeskreis der Bibliothek und den Friedrich-Bödecker-Kreis, aus dem Buch vor, die entsprechenden Bilder wurden auf der Leinwand gezeigt, wobei ein Kind dabei den Projektor bedienen musste, denn die Autorin hatte ja alle Hände voll zu tun mit Balduin. Der hatte sich am Ende der Vorstellung auch wieder beruhigt und seine grüne Farbe zurückerhalten, wie es aus dem ersten Buch von Fritzi Bender „Balduin bleibt grün“ bekannt war. Fritzi Bender ist im Übrigen neben ihrer Tätigkeit als Kinderbuchautorin als Kabarettistin und Klinikclown bekannt.



Salvador Dali

**Hölle, Fegfeuer, Paradies
Farbholzschnitte zur Göttlichen
Komödie**

**Ausstellung vom 25. Oktober bis
08. November 2015**

**Trauerhalle auf dem Nordfriedhof
in Siegburg, Alte Lohmarer
Straße 10**

Salvador Dali Salvador Dalí schuf Anfang der 1950er Jahre Aquarelle zur „Göttlichen Komödie“, dem

Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri (1265-1321). Entsprechend den „Hundert Gesängen“ von Dantes Werk, zeigt Dalí in 99 Blättern die Jenseitsvisionen dieses bedeutenden Literaten des europäischen Mittelalters als eine Wanderung des Menschen durch Hölle, Fegfeuer und Paradies. Dabei interpretiert Dalí das Hinabsteigen und Emporfliegen des menschlichen Geistes auf eine persönliche, surrealistische Art und Weise. Inspiriert haben ihn dazu unter anderem Arbeiten von Hieronymus Bosch, Gustave Doré und William Blake. In einem aufwändigen Farb-Druckverfahren wurden Dalís Aquarelle in Holzschnitte übertragen. Seine Farb-Xylographien erschienen 1960 in der Edition Joseph Foret in Paris in einer Auflage von 4765 Exemplaren. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl des Zyklus.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 25. Oktober 15.00 Uhr, Einführung: Dr. Herbert Grunow (Vortrag und Gesang), Carola Pinder (Harfe)

Führungen: Sonntag, 01. November 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, Anke von Heyl

Abschluss der Ausstellung: Sonntag, 08. November 15.00 Uhr Dialog der Künste Anke von Heyl und Markus Juraschek-Eckstein

Veranstalter und Informationen:

Tod + Leben e.V.

Café T.O.D.

TOD + LEBEN e.V. Siegburg

www.cafetod.de

Kath. Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis

Tel.: 0228/42979106

E-Mail: info@bildungswerk-siegburg.de

Staatlich anerkanntes Vollzeitstudium in Tradition & Innovation
ab Mittlere Reife, moderate Studiengebühren, BAföG, Stud.-Ticket, KfW-Bildungskredite

grafik+
Foto-Film-TV-, Mode-, Industrie-,
Illustrations-, 3D-Animation-/Game-

DESIGN

Rhein-Sieg-Akademie
für Realistische Bildende Kunst und Design

Prüfungskooperationen:
GREYdüsseldorf
IHK Zertifikat der IHK
Bonn/Rhein-Sieg

Wehrstraße 12
53773 Hennef
02242-9698860
www.rsak.de